

Jürgen Ludwig Bloch

Lustiges

für

Kinder

Zwiebelzwerg Verlag



Jürgen Ludwig Bloch: Lustiges für Kinder
Alle Rechte dieser Ausgabe liegen bei Zwiebelzweg Verlag
Gregor Christian Schell, Willebadessen 2018
© Copyright bei Jürgen Ludwig Bloch, Bingen 2018
Illustrationen: Jürgen Ludwig Bloch
Umschlaggestaltung: Heike Laufenburg
Druck und Bindung in eigener Manufaktur
Gesamtherstellung: Zwiebelzweg Verlag
Klosterstr. 23, D-34439 Willebadessen, Tel&Fax 0049/5646/1261
verlag@zwiebelzweg.de, www.zwiebelzweg.de

Jürgen Ludwig Bloch

Lustiges für Kinder

mit vielen Bildern
des Autors

Zwiebelzwerg Verlag

Schirmchen

Wenn die Sonne am Himmel ganz hoch steht, bläst der Sommerwind über die Felder und Wiesen, so fest, dass aus dem Löwenzahn die Samen in die Luft fliegen.



Huiii, das macht Spaß so hoch oben, sagt Schirmchen. Aber wo geht die Reise hin? Kaum gedacht, lässt der Wind schon nach und Schirmchen landet auf einem Apfelbaum ...

Da traf Schirmchen ein seltsames Wesen. „Hey geh da weg du ... den Apfel habe ich als erstes geschn!“

Schirmchen war ganz erstaunt: „Ich will doch deinen Apfel gar nicht. Wer bist du überhaupt?“

„Ich bin Krappel, die Raupe und habe Hunger auf Äpfel, und was machst du hier?“

„Ich bin hier einfach gelandet, weil der Wind nicht mehr geblasen hat.“



„Und wie lange willst du hierbleiben?“ fragt Krappel.

„Das bestimme nicht ich, sondern der Wind!“

„Das ist ja voll doof, also ich lauf hin wo ich will und muss nicht auf irgendeinen Wind warten!“, betonte Krappel ganz stolz.

Kaum gesagt kam ein starker Windstoß und blies direkt in den Apfelbaum.

Da lagen auf einmal Schirmchen und Krappel auf dem Boden.

„Von wegen, du läufst hin wo du willst“, sagte Schirmchen.

Ganz erschrocken sagte Krappel „du hast recht, nicht immer kann man seinen Willen durchsetzen.“

Schirmchen lachte: „Hi hi hi, man muss halt immer das Beste daraus machen!“ Bis spät in die Nacht und bis sie letztendlich einschliefen, erzählten sie aus ihrem bisherigen Leben. Sie deckten sich mit Apfelbaumblättern zu und schlossen ganz fest ihre Äuglein – sogar der Wind schlief.



Als die ersten Sonnenstrahlen den Tag hell machten, waren die zwei sehr schnell wach, denn Schirmchen hatte Angst, dass der Wind sie wegbläst und Krappel hatte Angst, seine neue Freundin nie mehr zu sehen.

Kaum gedacht, kam auch schon der erste Wind und nahm Schirmchen mit ... Krappel schrie ganz laut „... pass auf dich auf ... ich werde dich suchen ... ich hab dich lieb!“